

## freiflug erfolgreich abgehoben

Bei strahlendem Sonnenschein erleben Künstler und Zuschauer einen abwechslungsreichen Tag auf der Kaiser-Max-Straße

**Am gestrigen Sonntag fand das Kaufbeurer Straßenkulturevent freiflug zum zweiten Mal in seiner großen Auflage statt, nach dem 2015 der kleine Bruder freiflug boarding über die Bühne ging. Rund 250 Beteiligte traten im Laufe des Tages auf und präsentierten den insgesamt ca. 3000 Zuschauern ein buntes Programm von Musik über Trendsport bis zum Improvisationstheater.**

Pünktlich zur Eröffnung um 14 Uhr zeigte sich der Himmel gnädig und beschenkte Künstler und Besucher mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Das Nachmittagsprogramm, der sogenannte „Anlauf“, bot den Besuchern ein vielfältiges Programm auch jenseits des klassischen Kulturbegriffs (wie z.B. der Trendsport Hockern), das von externen Künstlern und zahlreichen lokalen Akteuren bestritten wurde.

### Zuschauer konnten genießen und selber sportlich werden

Die Besucher konnten aber auch selbst aktiv werden: Angebote wie das Fahren auf einer Pumptrack (Rundkurs mit Hügeln und Steilkurven) oder ein Hocker-Workshop wurden begeistert angenommen. Wer es lieber ruhiger angehen lassen wollte, konnte es sich in einem der Liegestühle bequem machen und sich kulinarisch und kulturell verwöhnen lassen.

### Großes Finale vor ca. 1000 Zuschauern

Der krönende Abschluss des Events war dann der „Absprung“ um 18 Uhr, eine Crossover-Show mit 120 jugendlichen Teilnehmern. In zahlreichen Workshopstunden erarbeiteten Künstler aus ganz verschiedenen Sparten im Vorfeld gemeinsam mit den Teilnehmern eine spartenübergreifende Performance.

Regisseur Sebastian Schwab war es dabei wichtig, die Jugendlichen selbst zu Wort kommen zu lassen und ihre Ideen und Themen aufzugreifen. „Tradition und Moderne, Heimatverbundenheit und der Wunsch, aus- und aufzubrechen sind die Spannungsfelder, in denen wir uns bewegt haben. Es war großartig zu sehen, mit wieviel Kreativität, Ernsthaftigkeit und auch Witz sich die Kaufbeurer eingebracht haben.“

Die Veranstalter zeigen sich mit der Resonanz und dem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zufrieden. freiflug ist ein kostenloses Programm der Stadt Kaufbeuren.

freiflug zeigt künstlerische Ausdrucksformen, die sich in ihrem Ursprung auf der Straße ausgebildet haben und ohne große technische Anforderungen spontan dort umsetzbar sind.

Das Besondere: Junge Kaufbeurer inszenieren gemeinsam mit professionellen Künstlern die Altstadt. Die Stadt ist Kulisse, Projektionsfläche und Bühne. Jugendkultur wie Trendsport, Street Dance oder Street Art und klassische Kulturformen wie Blasmusik oder Theater treffen aufeinander und werden zu einer einzigartigen Performance kombiniert.

Diese Veranstaltung wird unterstützt von VWEW und der VR-Bank Kaufbeuren-Ostallgäu.

## PRESSE-INFO

07.11.2017

Seiten: 1

Zeichen: 2423

### Für Rückfragen:

Johanna Klüpfel  
Stadt Kaufbeuren  
Kulturförderung  
Heinzelmannstraße 2  
87600 Kaufbeuren

☎ 08341/96 50 013

☎ 08341/95 44 223

kulturfoerderung@kaufbeuren.de

### Weitere Informationen unter:

[www.freiflug-kaufbeuren.de](http://www.freiflug-kaufbeuren.de)  
[www.facebook.com/freiflugkf](https://www.facebook.com/freiflugkf)

[www.kaufbeuren.de](http://www.kaufbeuren.de) » Stadtleben » Kunst & Kultur  
[www.facebook.com/kf.kultur](https://www.facebook.com/kf.kultur)

### Anlagen:

Ab sprung: das freiflug-Finale ©Philipp Prinz



Begeisterte Zuschauer auf der Kaiser-Max-Straße ©Philipp Prinz



Anlauf: Hockern mit den Profis ©Sebastian Schubert

